

15 Jahre! CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #2/18, 20. Februar 2018

Festivaltrailer 2018, „Architektur und Gesellschaft“ & Kooperation mit AEC

Seit 2004 verschreibt sich CROSSING EUROPE Filmfestival Linz jährlich im April programmatisch dem **zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino** aus Europa. Auch 2018 – im Rahmen der Jubiläumsausgabe (15 Jahre!) – bietet CROSSING EUROPE an sechs Festivaltagen von 25. bis 30. April rund 160 handverlesene europäische Spiel- und Dokumentarfilme.

2018 ist es Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team erneut ein Anliegen, die Ansprüche eines **Fachpublikums** und eines **überregionalen sowie lokalen Kinopublikums** (2017: 23.000 BesucherInnen) zusammenzuführen, und einen **lebendigen Raum** für zeitgenössisches, manchmal auch unbequemes oder künstlerisch exzentrisches, gesellschaftspolitisches AutorInnenkino aus Europa zu öffnen.

Eine wichtige Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre waren und sind kontinuierlich gepflegte **Programmpartnerschaften** auf nationaler wie auch internationaler Ebene. Stellvertretend präsentieren wir heute zwei Kooperationen mit etablierten Linzer Kulturinstitutionen und die gemeinsamen Inhalte für 2018: Die Filmreihe **Architektur und Gesellschaft** – in Kooperation mit **afo architekturforum oberösterreich** – versammelt insgesamt vier Filmprogramme zum Thema RAUM, MACHT, KONTROLLE, und zum zweiten Mal ist CROSSING EUROPE zu Gast im **AEC-Ars Electronica Center**, um Arbeiten an der Schnittstelle Film/Medienkunst zu präsentieren.

Zudem schaltet CROSSING EUROPE in dieser Zeit des Jahres auch in Sachen **Festivalpromotion** einen Gang höher. Die liebevoll als „CROSSING-Bim“ bezeichnete CROSSING EUROPE Straßenbahn (powered by [Linz AG](#)) hat schon ihren Dienst aufgenommen und in Kürze kommt unser diesjähriger **Festivaltrailer** – INSIDE 521, gestaltet von Michael Wirthig – österreichweit in ausgewählten Programmkinos zum Einsatz.

ARCHITEKTUR und GESELLSCHAFT: Raum, Macht, Kontrolle

in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich

Bereits zum neunten Mal jährt sich die Reihe ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT, die in Kooperation mit dem [afo architekturforum oberösterreich](#) auch heuer wieder bei CROSSING EUROPE vertreten ist. Unter dem diesjährigen Themenschwerpunkt RAUM, MACHT, KONTROLLE beleuchten vier Dokumentar- und zwei Kurzfilme das unterschiedliche Zusammenspiel von Raum und Macht, genauer, architektonische Räume und abgesteckte Territorien, die uns unterschiedliche politische, soziale und ökonomische Machtrelationen vor Augen führen.

Die architektonische Selbstdarstellung der totalitären Regime des Nationalsozialismus und des Faschismus prägt bis heute unzählige Städte und Landstriche in Europa. Benito Mussolinis Machtbesessenheit etwa spiegelt sich in den Bauten der rationalistischen Moderne, die in ganz Italien zu finden sind. Einer davon, der „Corte d'Assise“, der Mailänder Schwurgerichtshof, ist Schauplatz des prämierten Dokumentarfilms **LA CONVOCAZIONE** von Enrico Maisto, der einen faszinierenden Einblick in ein Geschworenen-Auswahlverfahren gewährt. Im Fokus des davor programmierten Kurzfilms **DUE** von Riccardo Giacconi liegt der in den 1970er Jahren errichtete Stadtteil „Milano Due“, erstes großes Investmentprojekt Silvio Berlusconi.

Eine behutsame Annäherung an den Verbrechensort KZ Buchenwald gelingt Siegfried Ressel mit **DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD**. Eingeführt von ruhigen Aufnahmen der baulichen Fragmente und deren trockene Beschreibung fesseln vor allem die Gespräche mit Volkhard Knigge, Stiftungsdirektor der Gedenkstätte, der über die Bedeutung dieses Erinnerungsortes reflektiert.

Die Macht der Medien thematisiert **LETZTES JAHR IN UTOPIA** von Jana Keuchel und Katharina Knust. Der Film rekonstruiert ein medial inszeniertes Gruppen-Experiment am damaligen Ort des Geschehens und öffnet damit den Blick auf die dahinterliegenden Machtstrukturen.

Inmitten der sibirischen Taiga liegt das Dorf **BRAGUINO**, Schauplatz des gleichnamigen Dokumentarfilms von Clément Cogitore. Er erzählt auf poetische Weise über zwei zerstrittene Familienclans, deren Grundstücke ein Zaun trennt und fängt damit einen erschreckenden Moment des Versagens der Zivilisation ein. Von Machtstrukturen, die sich über die Kontrolle von Raum im titelgebenden Stadtteil Brüssels artikulieren, handelt der pointierte Kurzfilm **CLEANING SCHAERBEEK** von Farah Kassem, der als Vorfilm zu **BRAGUINO** läuft.

Filme der Sektion im Überblick

LA CONVOCAZIONE / THE CALL (IT 2017), R: Enrico Maisto, 57 min.

DUE / TWO (IT, FR 2017), R: Riccardo Giacconi, 17 min.

DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD / IT HAPPENED AND TOOK PLACE AND RIGHT HERE. VOLKHARD KNIGGE AND BUCHENWALD (DE 2017), R: Siegfried Ressel, 85 min.

LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA (DE 2017), R: Jana Keuchel und Katharina Knust, 74 min.

BRAGUINO (FR, FI 2017), R: Clément Cogitore, 49 min.

CLEANING SCHAERBEEK (Lebanon, BE 2017), R: Farah Kassem, 19 min.

// Einige der FilmemacherInnen werden persönlich anwesend sein und für Publikumsgespräche zur Verfügung stehen. //

CROSSING EUROPE @ AEC

Mit zwei Filmscreenings ist CROSSING EUROPE dieses Jahr erneut im renommierten [AEC Ars Electronica Center](#) zu Gast, so wird die **erfolgreiche Zusammenarbeit** vom letzten Jahr auf räumlicher wie auch inhaltlicher Ebene eine spannende Fortsetzung finden.

Den Nimbus, Katalysator für eine radikale Erneuerung unserer Demokratie zu sein, hat das World Wide Web inzwischen verloren. Stattdessen sehen wir uns mit einer Entwicklung hin zu einem demokratiefeindlichen Überwachungstool konfrontiert. Die deutsche Regisseurin Sandra Trostel setzt genau hier an und stellt Europas größte Hacker-Vereinigung, den Chaos Computer Club (CCC) – 2010 mit der Goldenen Nica beim Prix Ars Electronica ausgezeichnet – in den Mittelpunkt ihres **Dokumentarfilms [ALL CREATURES WELCOME](#)** (DE 2018), der bei CROSSING EUROPE @ AEC seine Weltpremiere feiert. Inszeniert als „Adventure Game“ gelingt es Trostel zum einen mit gängigen Hacker-Klischees aufzuräumen und den „Planet Nerd“ zu erforschen, zum anderen wird deutlich, wie sich die Hacker-Kultur den Herausforderungen unserer Zeit stellt und Inspiration für mögliche soziale Umwälzungen sein kann.

Zudem fungiert der DEEP SPACE 8K erneut als Festivalspielstätte, was CROSSING EUROPE um einen weiteren 3-D-fähigen Abspielort bereichert. So kommen nach 2017 auch heuer ausgewählte Experimentalfilme – **DEEP SPACE EXPERIMENTAL LOCAL ARTISTS** – aus dem aktuellen Local Artists Programm mit Wand- und Bodenprojektionen zur Aufführung und versprechen Körperkino im wahrsten Sinne des Wortes.

Termine CROSSING EUROPE @AEC

// **Samstag, 28. April, 15:00 Uhr:** Filmscreening, Diskussion & Rundgang im AEC – Dokumentarfilm ALL CREATURES WELCOME (91 min.), Seminarraum

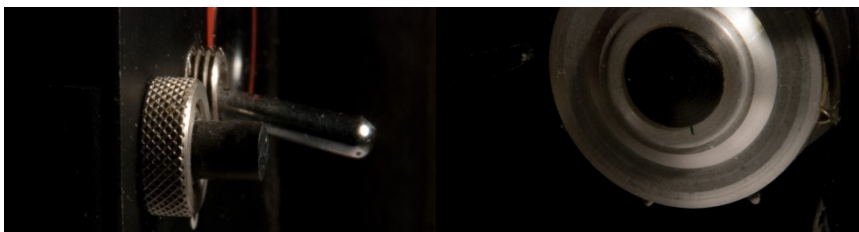
// **Sonntag, 29. April, 15:00 Uhr:** Filmscreening – Deep Space Experimental Local Artists (50 min.), Deep Space 8K

Festivaltrailer 2018: INSIDE 521 – ab heute online [HIER](#)

Trailer by Michael Wirthig
Sounddesign by Mathias Burghofer
Support by Verena* Henetmayr

Für den **neuen Festivaltrailer** konnte CROSSING EUROPE den in Linz ansässigen **Künstler [Michael Wirthig](#)** gewinnen, der über die Jahre hinweg bereits zahlreiche Kurzfilme bei CROSSING EUROPE präsentiert hat (u.a. Headcrash / CE 2017, Inside R-3 / CE 2012, Sunrich Orange / CE 2012 oder Inside The Bag / CE 2013, Inside The Head / CE2016). Michael Wirthig (*1978) studierte an der Kunstuniversität Linz **Mediengestaltung** und beschäftigt sich seit 2000 intensiv mit künstlerischer **Fotografie und Experimentalfilm**. Hierbei ist für ihn besonders die **Zerlegung** von Objekten, Geräten und pflanzlichen Strukturen von Interesse sowie **Beziehungen zwischen Innen- und Außenwelt**, was auch bei seiner aktuellen Arbeit INSIDE 521 deutlich wird.

INSIDE 521 ist eine **Studie über das Innere und das Äußere eines analogen 16mm Projektors**. Die äußere Form eines Bolex 521 Vorführgerätes wurde aufgelöst und das Innenleben frei gelegt. Der Inhalt bekommt somit neuen Raum und einzelne Bestandteile werden sichtbar gemacht. Diese Details wurden durch Abfotografieren als einzelne Frames zu neuen Kinolaufbildern. Auch bei der Ton-Ebene wurde der Fokus auf die Beziehung zwischen Innen und Außen gelegt. Mathias Burghofer komponierte dazu eine **experimentelle Soundcollage** auf den Saiten eines aufgeklappten Flügels. Der vormalige analoge Filmprojektor rückt in den Mittelpunkt und wird selbst zu einer digitalen Kinokopie, passend zum 15-jährigen Jubiläum von CROSSING EUROPE.



Der Festivaltrailer 2018, INSIDE 521 (AT 2018, 1 min), kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. **Ab heute** ist der neue Festivaltrailer online zu erleben: www.crossingeurope.at/trailer2018.



CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 25 - 30 april 2018

Terminvorschau

Akkreditierungsschluss: **22. März 2018**

Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **11. April 2018**

Festivaltermin: **Mittwoch, 25. bis Montag, 30. April 2018**

Bildmaterial & Updates

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).